

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zehdenick

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Aufbau eines Sirenenwarnnetzes in der Stadt Zehdenick

Beschreibung: Aufbau eines Sirenenwarnnetzes in der Stadt Zehdenick und Ortsteile

Kennung des Verfahrens: 0ecd7dd7-1d58-447d-91f3-9be40882b119

Interne Kennung: 25-ZVS-45-VgV-OV

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 64216100 *Elektronische Nachrichtendienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 64216200 *Elektronische Informationsdienste*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Zehdenick

Postleitzahl: 16792

NUTS-3-Code: *Oberhavel (DE40A)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: s. Leistungsverzeichnis - Zehdenick und Ortsteile

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y66H0TU#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Auftragsunterlagen*

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Aufbau eines Sirenenwarnnetzes in der Stadt Zehdenick

Beschreibung: Die Stadt Zehdenick plant ein Sirenenwarnnetz für die Warnung der Bevölkerung aufzubauen.

Um eine flächendeckende Warnung gewährleisten zu können sind 20 Standorte im Stadtgebiet

geplant. Aktuell sind im Stadtgebiet 6 Sirenen vorhanden. Weitere Details s. Leistungsverzeichnis.

Interne Kennung: 25-ZVS-45-VgV-OV

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 64216100 *Elektronische Nachrichtendienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 64216200 *Elektronische Informationsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Zehdenick

Postleitzahl: 16792

NUTS-3-Code: *Oberhavel (DE40A)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: s. Leistungsverzeichnis - Zehdenick und Ortsteile

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und

mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: 1. Bindefristende: 30.01.2026 2. Hinweis zu bieter eigenen AGB: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

Beschreibung: Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer- Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Gefördertes soziales Ziel: *Faire Arbeitsbedingungen*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Mittels Formular "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben gefordert:
- Erklärung über den Gesamtnettoumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren - Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen je Versicherungsfall (mindestens 2-fach pro Kalenderjahr):
Personenschäden 3,0 Mio.
EUR; Sachschäden 1,0 Mio EUR. (Bei Bietergemeinschaften sind diese Nachweise von jedem Mitglied zu erbringen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind zur Bestätigung einzelner Erklärungen Nachweise vorzulegen. Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die o.g. Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen

ansässig ist,
ab.)

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eigenerklärung, dass die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegt Auf Verlangen der Vergabestelle ist, je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen. Bei Bietergemeinschaften sind diese Nachweise von jedem Mitglied zu erbringen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Erklärung, dass in den letzten 3 Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung mindestens 2 vergleichbare Referenzen nachzuweisen. Vergleichbar heißt Leistungen für einen öffentlichen oder privaten Auftraggeber im Rahmen von Winterdienstleistungen auf Straßen und Wegen. Bei einer Bietergemeinschaft sind die Angaben von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen. - Erklärung zu § 123 Abs. 1 GWB, - Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB. - Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung einzelner Erklärungen Nachweise vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften sind diese Nachweise von jedem Mitglied zu erbringen. Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die o. g. Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, ab.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben

an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/12/2025 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y66H0TU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y66H0TU>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y66H0TU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2025 09:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 47 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung erfolgt nach §56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 15/12/2025 09:00 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: keine Teilnahme von Bietern (vgl. § 55 Abs.

2 Satz 2 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Geschäftssprache
Deutsch Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) findet
Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der
Mindestanforderungen
nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen
z. B. nach dem
Arbeitnehmer- Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende
Arbeitsentgelt unter
dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2
BbgVergG von zzt.
13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen
Beschäftigten für
den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von
13,00 Euro
gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht
dabei dem regelmäßig
gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen,
Zulagen oder Zuschlägen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende
Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine
Erklärung aller Mitglieder in Textform
abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall
erklärt
ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung
des Vertrags
bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte
Vertreter die
Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass
alle Mitglieder
als Gesamtschuldner haften.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I, S. 1750, 3245), das zuletzt

durch das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts (VergRModG) vom 17.02.2016 (BGBl.

I S.203) geändert worden ist, Anwendung. § 160 GWB lautet auszugsweise: "(1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (...) (3) Der Antrag

ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf

der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der

in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in

den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind. (...) Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein

Verstoß gegen

Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle

gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein

Nachprüfungsantrag gestellt wurde. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass der Bieter

wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach

§ 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der

Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es im Interesse des Bieters, schon in

seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 3 GWB für eine Versagung

der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse,

insbesondere Fabrikats-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden. Die Vergabestelle weist schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren 1)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Zehdenick

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Zehdenick

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Zehdenick

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zehdenick

Identifikationsnummer: 12-12992262161431-15

Postanschrift: Falkenthaler Chaussee 1

Ort: Zehdenick

Postleitzahl: 16792

NUTS-3-Code: *Oberhavel* (DE40A)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@zehdenick.de

Telefon: +49 3307 4684-159

Fax: +49 3307 4684-119

Internet-Adresse: <https://www.zehdenick.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zehdenick

Identifikationsnummer: 12-12992262161431-15

Postanschrift: Falkenthaler Chaussee 1

Ort: Zehdenick

Postleitzahl: 16792

NUTS-3-Code: *Oberhavel (DE40A)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@zehdenick.de

Telefon: +49 3307 4684-159

Fax: +49 3307 4684-119

Internet-Adresse: <https://www.zehdenick.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a7301aa-2eee-48da-bf1f-af8c246e16b0 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/11/2025 09:25 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*